

Phasen des psychosexuellen Entwicklungsmodells – S. Freud**Station 5: Die Genitalphase****Aufgaben:**

1. Erarbeite dir den nachfolgenden Text zur Genitalphase, indem du dir Schlüsselbegriffe und Ankerpunkte unterstreichst.

2. Fasse die Grundgedanken der fünfte Phase Freuds psychosexueller Entwicklung von Kindern mithilfe der Tabelle **zusammen**.

→ Beziehe dich dabei auf den kurzen Text sowie die Zusammenfassung der Theorie im Video.

Genital (ab dem 13. Lebensjahr)

Etwa ab dem 12./13. Lebensjahr gewinnt Sexualität wieder neue Macht. Hormonelle und körperliche Veränderungen lassen die Bereitschaft zu sexuellen Aktivitäten erneut entstehen. Die Jugendlichen suchen gleichaltrige erotische Partner und wenden sich (psychisch) zunehmend von einer Orientierung an ihren Eltern ab. Sexualität wird auf diese Weise von einer eher egozentrischen Orientierung losgelöst. Sie wird Bestandteil von Partnerschaft und ist nicht nur Erzeugung und Befriedigung von Lust, sondern zugleich auch Kommunikation.

Aus: Chritoph Stock: Abitur-Training Erziehungswissenschaft. Entwicklung, Sozialisation und Identität. Normen und Ziele in der Erziehung. Zentralabitur NRW ab 2014. 2013 Strak Verlag, o.O. S. 25

Genitalphase: ab dem 13. Lebensjahr

Was passiert in der Genitalphase?

Wie können Eltern ihre Kinder in dieser Phase unterstützen?

Was können Eltern falsch machen?

Welche Auswirkungen kann der positive/negative Verlauf für die weitere Entwicklung des Kindes haben?